

**ADHS und Sucht**  
Auswirkungen und mögliche Alternativen der ADHS-Behandlung  
06. Mai 2010 in Hannover

*Heidi Porzig*

**„Wilde Jungs“ in der Schule:  
Erfahrungen – Chancen – praktische Hilfen**

Von Aufmerksamkeitsstörungen sind nach meiner Erfahrung fast ausschließlich Jungen betroffen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Beratungslehrerin einer Grundschule biete ich seit einigen Jahren ein erfolgreiches Training dazu an. Es wurde von den Psychologen Lauth und Schlottke entwickelt. Damit erwerben die „wilden Jungs“ Strategien, die ihnen helfen, ihre Aufmerksamkeit gezielt zu steuern.

Nach meiner Beobachtung werden ausgeprägte, diagnostizierte Störungsbilder einerseits, und einfache Konzentrationsstörungen andererseits, schnell in einen Topf geworfen. Betroffene Kinder bekommen im Schulalltag oft ein pathologisches Etikett, sie werden aus der Mängelperspektive betrachtet.

Die „wilden Jungs“ haben mir bedeutungsvolle, neue Blickwinkel auf das Phänomen der Aufmerksamkeit eröffnet. Sie haben mich entdecken lassen, welche einfachen praktischen Hilfen im Unterricht funktionieren können. Dabei rückte für mich die **Beziehung Lehrerin und „wilde Jungs“** in den Mittelpunkt. Fest verbunden damit ist eine pädagogische Haltung, die auf Stärken und schlummernde Ressourcen vertraut.

*Heidi Porzig, Braunschweig*